

Schulgeographenverband
OStD i.R.
Hans-Peter Haas
Bismarkweg 15
74821 Mosbach

Sansenhecken 1 • 74722 Buchen

Telefon 06281 906-800

Telefax 06281 906-808

E-Mail info@bioenergie-hot.de

www.bioenergie-hot.de

Manfred Lauer, OStD i.R.
Bioenergiebotschafter
Am Mühlberg 25
D- 74722 Buchen
Tel.: 06286/840
Mobil: 0170 8835 278
eMail: Manfred.Lauer-Hbn@t-online.de
m.lauer@bioenergie-hot.de

Buchen, 31.03.14

Sehr geehrter Herr Haas,

nach meiner Pensionierung als Schulleiter des Burghardt-Gymnasiums Buchen im August 2013 wurde ich vom Landrat des NOK, Dr. Achim Brötzel angesprochen, ob ich das Ehrenamt eines Bioenergiebotschafters für die Bioenergieregion HOT übernehmen würde. Ich habe diese Aufgabe gerne übernommen.

Die Bioenergie-Region Hohenlohe-Odenwald-Tauber hat sich seit dem Jahr 2009 zu einer Vorzeigeregion in Sachen Erneuerbare Energien entwickelt. Gemeinsam haben der Hohenlohekreis, der Neckar-Odenwald-Kreis und der Main-Tauber-Kreis wichtige Weichen für den Ausbau der Erneuerbaren Energien in der Region und damit auch für eine Stärkung der regionalen Wertschöpfung gestellt.

Als Bioenergiebotschafter der Bioenergie-Region Hohenlohe-Odenwald-Tauber möchte ich dabei unterstützen, Schülerinnen und Schüler an das Thema heranzuführen und ich möchte mithelfen, bei den Jugendlichen ein Bewusstsein zu schaffen für den Wert, den eine gesunde natürliche Umwelt für die eigene Lebensqualität hat. Zum anderen soll Wissen über Energie- und Umweltprobleme vermittelt und passende Lösungsmöglichkeiten erarbeitet werden. Die facettenreichen Themenbereiche Erneuerbare Energien und Energiewende bieten vielfältige Ansatzpunkte, Kindern und Jugendlichen für die Zukunft wichtige Kompetenzen zu vermitteln.

Als Bioenergiebotschafter und ehemaliger Lehrer für Biologie und Geographie möchte ich aber auch die Lehrerinnen und Lehrer unterstützen, den Themenbereich erneuerbare Energien z.B. im Rahmen von Lerngängen, Wandertagen und Exkursionen zu veranschaulichen und zu vertiefen. Dazu biete ich organisatorische, logistische und fachliche Unterstützung und Begleitung an.



Vielleicht hat auch der Schulgeographenverband Interesse, das Thema in die Verbandsaktivitäten aufzugreifen.

Gerne bin ich bereit, mit den Mitgliedern im Rahmen einer Veranstaltung eine Präsentation zu besprechen, die einen Überblick über die verschiedenen Aspekte des Themas „Energiewandel- von fossilen zu erneuerbaren Energien“ zeigt.

Diese Präsentation wäre z.B. zum Einsatz im Geographie- Unterricht oder zur Vor- bzw. Nachbereitung einer Exkursion zum Thema Energiewandel/ Bioenergie geeignet. Ergänzend wäre auch die Organisation und Begleitung einer Exkursion mit Verbandsmitgliedern möglich und sinnvoll.

In der folgenden Zusammenstellung finden Sie einige Möglichkeiten, die ich Schülerinnen und Schülern, bei Interesse aber auch Lehrerinnen und Lehrern als Bioenergiebotschafter der Bioenergieregion Hohenlohe-Odenwald-Tauber unterstützend anbieten kann. Bei Interesse können Sie sich gerne telefonisch oder per Mail an mich wenden. Ich freue mich auf entsprechende Anfragen.

Mit freundlichen Grüßen



Manfred Lauer
Bioenergiebotschafter

● **Präsentation mit Diskussion**

Die Energiewende: Hintergründe

Chancen und Potenziale der erneuerbaren Energien

Konflikt zwischen Nahrungsmittel- und Biomassenproduktion?

Konkurrieren Energiepflanzen mit „dem Teller“?

Die Bioenergieregion HOT als „Leuchtturm der Energiewende“

● **Fachexkursion**

Besichtigung von Anlagen/Projekten/Versuchsfeldern zum Thema erneuerbare Energie mit Führung durch Experten.

Organisation und Begleitung einer Exkursion . Beispiele:

Biogasanlage Rosenberg, Biomassenkraftwerk in Obrigheim

„gläsernes“ Bioenergiedorf Siebeneich

Anbauversuche mit Energiepflanzen in Kombination mit Besuch auf dem zuständigen Bauernhof,

Energiegarten am Zentrum für Entsorgung und Umwelttechnologie Sansenhecken

Windkraftanlagen in der Region

● **Besuch bei der AWN in Buchen- Sansenhecken:**

Präsentation des interaktiven Modells einer Biogasanlage

Informationen zum Thema Bioenergieregion HOT (in den Räumen der AWN)

Führung im Energiegarten (bei geeignetem Wetter mit anschließendem Grillen)

● weitere Angebote nach persönlicher Absprache